

Abschlussfahrt unserer Zehner nach Hamburg und München

In der Woche vor den Herbstferien stand wahrscheinlich DAS Highlight für viele Schülerinnen und Schüler unserer zehnten Klassen an: **die Abschlussfahrt**. Als Reiseziele wurden diesmal Hamburg (Klassen 10a und 10b) und München (Klasse 10c) gewählt. Da die Ziele und Programme bereits im letzten Jahr mit den Klassen abgestimmt wurden, mussten sich die Schülerinnen und Schüler noch eine ganze Weile gedulden, bis dieser lang ersehnte Tag endlich vor der Tür stand. Am 07.10. war es schließlich soweit: Abfahrt nach München um 6 Uhr früh und nach Hamburg um 7 Uhr – jeweils vom Schwimmbad Wegberg aus. Die Programme vor Ort waren vielfältig und die Tage gut verplant. In Hamburg standen neben einer Hafenrundfahrt, dem Besuch der Elbphilharmonie und der Reeperbahn natürlich auch der Besuch des Hamburger Dungeon auf dem Programm. Einen sehr ernsten Hintergrund hatte der Besuch der KZ Gedenkstätte Neuengamme, wo die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck von der grausamen Terrorherrschaft der Nazis erhielten.

Auch in München waren die Tage der Klasse 10c vollgespickt mit Ausflügen. Bei einer Stadtrallye direkt am Ankunftstag sollten die Schülerinnen und Schüler einen ersten Eindruck von der Stadt und ihren Sehenswürdigkeiten erhalten. Konkreter wurde es an Tag zwei, an dem die Stadt per Bus und mit professioneller Führung erkundet wurde. Einen Einblick in die deutsche und internationale Filmgeschichte erhielten die Schülerinnen und Schüler im Bavaria Filmpark, wo unter anderem Welterfolge wie „Das Boot“ oder „Die unendliche Geschichte“ gedreht wurden. Bekannter war den Schülerinnen und Schülern allerdings der Film „Fack ju Göhte“, was sich durch einiges Gekreische und Gejubilieren beim Betreten des original Klassenzimmers aus dem Film belegen lässt. Eine Szene aus dem Film wurde von der Klasse sogar nachgespielt. An den folgenden Tagen standen noch Führungen durch das Schloss Nymphenburg, der Besuch des Deutschen Museums und ein Essen im Hard Rock Café München an. Der Besuch der KZ Gedenkstätte Dachau wird den Schülerinnen und Schülern sicherlich eindringlich in Erinnerung bleiben. Ein Film über das KZ vermittelte bereits zu Beginn die Grausamkeiten der Nazis und war in weiten Teilen schwer zu verkraften. Die anschließende etwa dreistündige Führung durch die Gedenkstätte vertiefte diesen Eindruck.

Am Freitag, 11.10. hieß es dann für die Klassen: Zimmer (auf)räumen und Rückfahrt nach Wegberg. Diese Klassenfahrten zeigten wieder einmal, warum die Schülerinnen und Schüler nach ihrem Abschluss vielfach die Abschlussfahrt als DAS Highlight ihrer Schullaufbahn

nennen.

Einen Artikel der Rheinischen Post über den Besuch der KZ Gedenkstätte Dachau der Klasse 10c finden Sie [HIER](#) .